

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Neu-vermehrte geistliche Seelen-Musick das ist: geist-
und trostreiche Gesäng in allerley Anligen zu Trost und
Erquickung gott-liebender Seelen aus unterschiedlichen
musicalischen Bücheren zu 3 und 4 ...**

Zollikofer, Kaspar

St. Gallen, 1744

Neue Melodey, XIII. gedultiges Leiden

[urn:nbn:de:bsz:31-138762](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-138762)

Cantus.

Two systems of musical notation for a Cantus. The first system is in treble clef with a common time signature (C). The second system is in bass clef with a common time signature (C). Both systems feature a single melodic line with various ornaments and fingerings indicated by numbers (1-6) and asterisks. The lyrics are written below the notes.

So der Höchste liebet die schände böse Welt, daß er für sie hin-
 giebet zu ei - nem Löse-Gelt, sein eingebornen Erben, sein aller-
 liebsten Sohn, für sie am Creutz zusterben voll Schmerzen, Spott und Hohn.

So der Höchste lie - bet die schände böse Welt, daß er für sie hin-
 giebet zu einem Löse - Gelt, sein eingebornen Erben, sein aller-
 liebsten Sohn, für sie am Creutz zusterben, voll Schmerzen, Spott und Hohn.

2. Wer nun von solchem leiden/
 Und von des Vatters lieb/
 Sich nicht läßt abescheiden/
 Selns lösen fleisches trieb
 Nach alles solch versuchen
 Das sich beyrn glauben find :
 Dem schadt kein gseszes fluchen :
 Er ist ein Gottes . Kind.

3. Er weist/wie Gott es meynet/
 Und wie für ihn er wacht/
 Obs mancher auch verneinet/
 Das Gott sich seiner acht :

So thut er doch bestehen
 In seinem glauben fest :
 Dann er nie hat gesehen/
 Das Gott die seinen läßt.

4. Er läßt ein jeden sagen/
 Was ihm mag fallen ein/
 Und böse zungen schlagen
 Bald da/ bald vorten ein :
 Er kan darüber lachen :
 In Gott geliebter still :
 Dann niemand seinen sachen
 Verrucke iht gutes zuehl

Altus.

So der Höchste liebet die schöne böse Welt, daß er für sie hin-
 giebet zu ei - nem Löse - Geld, sein eingebornen Erben, sein aller-
 liebsten Sohn, für sie am Creuz zu sterben, voll Schmerzen, Spott und Hohne

Tenor.

So der Höchste liebet die schöne böse Welt, daß er für sie hin-
 giebet zu einem Löse - Geld, sein eingebornen - Erben, sein aller-
 liebsten Sohn, für sie am Creuz zu ster - ben voll Schmerzen, Spott un Hohne

5. Den neidhard läßt er wüthen/
 Bis er hat aufgeschwermt
 Dann Gott thut ihn behüten/
 Daß er sich gar nicht hermt.
 Auf einen fels er dauet
 Ein unbeweglich haus:
 Und weil er Gott vertrauet/
 Weht ihm selig naus.
 6. Das Schmähen und das hassen/
 In ein triumph er führt.
 Und stellet thun und lassen
 Ihm / dessen stimm er hört:

Hinaus ich nicht wil fliehen
 Den / der da komt zu mir:
 Bey meinen reichsgenossen
 Er bleibet für und für.
 7. So laß ichs immer gehen/
 Wies Gott beschloßen hat:
 Es kan mir nicht geschehen
 Ohn seinen Vattersrath.
 In seinem schoos ich bleibe/
 Gleich wie ein einig kind.
 Creuz dem / der ab mich treibet
 Wol dem / der's also find.

Canto Solo & Organo.

Ich bin vergnügt, und halte still - le, wann mich gleich
 manche Trübsal drückt, und denke, daß es Gt, tes Wille/
 der mir das Creu - ze zugeschickt, und tater mirs schon
 zugefügt, so tragt ers mit, ich bin vergnügt.

6 65 43 * * b b 6
 6 76 4 3 87 b65
 b b7 6 b * 6 b 6 4 3

Violino I

XIII. gedultiges Leyden.

51

Violino I.

Violino I. Musical notation for the first system, featuring a treble clef, common time signature, and a series of eighth and sixteenth notes. A dynamic marking 'p' is present. A star symbol is located above the final measure of the system.

Violino, II.

Violino, II. Musical notation for the first system, featuring a treble clef, common time signature, and a series of eighth and sixteenth notes. Dynamic markings 'p' are present throughout the system.

Alto Viola.

Alto Viola. Musical notation for the first system, featuring a treble clef, common time signature, and a series of eighth and sixteenth notes.

Organo.

Organo. Musical notation for the first system, featuring a treble clef, common time signature, and a series of eighth and sixteenth notes. Fingerings are indicated by numbers 6, 63, 43, 65, and 43. Star symbols are placed above the 63 and 43 fingerings.

D 2

Sbr